



Abend-

Zeitung.

148.

Donnerstag, am 21. Juni 1832.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung,  
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Hell].

### Der schwarze Kopf.

(Fortsetzung.)

Am folgenden Abend war das Kleeblatt wieder auf dem gewöhnlichen Kanavee vereinigt. Man sprach von dem gestrigen Volksauslauf und der noch immer geheimnißvollen Erscheinung der schwarzen Schönheit, über welche die wunderbarsten Gerüchte in Umlauf waren, als Fuselier eintrat, der älteste und vertrauteste Freund Le Sage's, der einzige, der sein Geheimniß auch schon früher gekannt, der seine Schmerzen getheilt und mit getragen, und der ihn endlich in die dramatische Laufbahn eingeführt hatte, welche, so sehr er sie auch verachtete, ihm doch reichlichen Unterhalt und diejenige Unabhängigkeit gewährte, welche ihn zur Hervorbringung dauernderer Werke fähig machte.

— Woher so spät! — sprach der immer heitere Genosse, der nur dann mürrisch ward, wenn Le Sage seine Abtrünnigkeit von der Bühne oder seine Verachtung der Schauspielermwelt mit Gründen zu rechtfertigen strebte, die schwer zu widerlegen waren. — Von Versailles und aus dem Capitol der Römer. Aber beim Jupiter, Freunde, mir ist dort bang geworden. Ich sage Euch, ein Gefirn ist dort aufgegangen, das uns schlechtes Wetter bringen wird.

Wer, was? — riefen Francisque und Dominique zugleich.

Ich sage Euch — fuhr Fuselier fort — ein glanzvoller Stern, ein Crispin ohne Gleichen.

Crispin? — fragte Le Sage.

Ja, Dein Crispin, Abtrünniger! — sprach Fuselier. Bei allen Musen! Wenn Du ihn gesehen hättest, ins Feuer schleudertest Du Deinen „Hinkenden“ und Deinen Schelm Gil Blas dazu; Crispin allein schien Dir zu leben werth.

Aber so erzählt doch! — fielen die ungeduldigen Freunde ein. — Was gibt's denn?

Ich sage Euch — begann Fuselier wieder —

Laß doch die ewige Redensart — sprach Francisque. — Kurz, Freund! Was ist's, was bringt Dich so in Extase?

Hört nur — fuhr Fuselier fort — ich sah Pradon's *Regulus*; eine tüchtige Parodie darauf war fix und fertig bei mir. Da rollt der Vorhang zum zweiten Mal auf. Dein Crispin ist angesagt; ein neuer, blutjunger Schauspieler, Montménil aus Rennes, wie man sagt, debütirt in der Rolle des Crispin. Mir war's, als hätte ich den Teufelskerl hundert Mal gesehen und doch sah ich ihn zum ersten Mal; ich kannte Dein Stück nicht wieder, so schuf er's um, und doch war alles gerade so geworden, wie es seyn muß. Der fecke Zauberer war mir wildfremd und dennoch glich er Dir, Freund René, auf ein Haar, wie Du an jenem Abend aussehst, da ich Dich zuerst im *Café de la Vierge* traf. Gestalt, Haltung, Sprache — alles war von Dir. Sein Spiel bezauberte, das Parterre wollte vor Lust zerspringen. Man warf ihm Blumen zu, Kränze flogen, man rief ihn, und